



## **Ausschreibung zur Ausbildung zum B-Trainer Leistungssport durch Hospitation beim Hessischen Leichtathletik-Verband**

Die Ausschreibung erfolgt für die fünf Ausbildungsbereiche (Blöcke): Sprint, Lauf, Sprung, Wurf sowie Mehrkampf, wobei in jedem Block lediglich ein Teilnehmer zugelassen wird (max. 4 in einem Kaderjahr möglich).

### **Ausbildungsort und Termin**

Die Ausbildungsmaßnahme findet vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 am Bundesstützpunkt Leichtathletik in Frankfurt statt.

### **Zulassungskriterien**

Die Zulassungskriterien ergeben sich aus den HLV-Ausbildungsrichtlinien, der DLV-Lehrordnung und den DOSB Rahmenrichtlinien. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass nur ausgebildete Trainer C - Leistungssport zugelassen werden können, die im leistungssportlich orientierten Nachwuchsbereich tätig sind.

*Weiterhin erklärt sich der angehende B-Trainer mit der Unterschrift auf seiner Anmeldung zur Ausbildung bereit, den Anti-Doping-Kampf des DLV in allen Bereichen zu unterstützen und akzeptiert für seine Arbeit mit den ihm anvertrauten Athletinnen und Athleten den Verhaltenskodex für Trainer des DOSB.*

### **Tätigkeitsprofile für B-Trainer**

Der B-Trainer ist zuständig für den Leistungssport in den Vereinen. Entsprechend der Spezialisierung erfährt der B-Trainer eine Ausbildung in dem gewählten Disziplinblock.

### **Ausbildungsumfang und Ablauf**

Mindestens 120 Lerneinheiten (LE), die auf eine komplette Saison verteilt werden. Die Teilnahme an einem Kadertrainingslager ist verpflichtend, hierfür erhält der Teilnehmer eine Anerkennung von max. 40 LE. Die Kosten werden in einer Höhe von bis zu 1.000 Euro vom Verband übernommen.

Die Hospitationen, mit Ausnahme von Trainingslagern und Wettkämpfen, werden am Bundesstützpunkt Leichtathletik in Frankfurt stattfinden. Neben den Präsenzzeiten der Hospitationen werden den Teilnehmern Themen für die theoretische Vertiefung in Eigenarbeit gegeben, bzw. Literatur genannt oder bereitgestellt, die zu Hause bearbeitet werden muss. Die nicht disziplinspezifischen Inhalte werden in Form eines gemeinsamen Theorieblocks behandelt.

Rückfragen und Lernerfolgskontrollen werden durch die Cheftrainer (Mentoren) bearbeitet. Durch den Hospitanten erfolgt eine Leistungsdokumentation in der Inhalt und Umfang der Stunden festgehalten werden und die vom Mentor monatlich abgezeichnet wird. Die Überprüfung erfolgt in Absprache zwischen Mentor und dem HLV-Bildungsreferenten. Nach der Wintersaison (März) erfolgt eine schriftliche Lernerfolgskontrolle durch eine Multiple Choice Abfrage. Die Abschlussprüfung im September erfolgt in Abstimmung mit der DLV-Akademie in Mainz und umfasst ein mündliches Prüfungsgespräch und eine ca. 20 Seiten umfassende Hausarbeit, in der eine konkrete Trainingsplanung für die eigene Athletengruppe zu erstellen ist.

Der Mentor ist für die Ausbildung und den ordnungsgemäßen Ablauf verantwortlich. Evtl. Gast-Hospitationen bei Disziplinexperten (z.B. Hammer/Stab) werden von ihm koordiniert.



## Voraussetzungen und Zulassung zur Ausbildung

Voraussetzungen zur Zulassung sind:

- Besitz einer gültigen Lizenz als Trainer C – Leistungssport
- Nachweis einer mindestens dreijährigen lizenzierten Trainertätigkeit als Trainer C
- Nachweis einer Trainertätigkeit auf dem Leistungsniveau von Landeskaderathleten
- Begutachtung der Bewerbung durch den Cheftrainer und den HLV-Lehrausschuss
- Befürwortung durch den Verein
- Die Nachweise, inkl. Studiennachweise sind mit der Anmeldung einzureichen

## Ausbildungsinhalte

Die Kenntnis der offiziellen DLV-Rahmentrainingspläne für das Grundlagentraining aus dem Buch „Schülerleichtathletik“ (bildet die Grundlage der C-Trainer-Ausbildung) und dessen Umsetzung in die Trainingspraxis werden vorausgesetzt. Es werden Ausbildungsinhalte vermittelt, die alle sportfachlichen, psychosozialen und organisatorischen Handlungsfelder des Trainers betreffen.

Hierzu gehören insbesondere:

- Biologische Entwicklung im Jugendalter und physiologische Grundlagen der Leistung
- Langfristige Trainingsplanung und -steuerung
- Trainingsstrategien im Nachwuchs- und Aufbaubereich
- Leistungsstruktur und Anforderungsprofile der einzelnen Disziplinen
- Konditionelle und technische Ausbildung
- Technik-Modelle und ihre Vermittlung auf unterschiedlichen Könnensstufen
- Psychologische Kompetenzen in Training und Wettkampf (Coaching)
- Soziale und pädagogische Kompetenzen des Leichtathletik-Trainers
- Talentsichtung, Talentauswahl und Talentförderung durch Landesverband und DLV.

Die Basis der Ausbildungsinhalte für die disziplinübergreifenden Grundlagen im Aufbautraining bildet der DLV-Rahmentrainingsplan im Buch „Jugendleichtathletik Basics“ sowie die weiteren blockspezifischen DLV-Rahmentrainingspläne Jugendleichtathletik.

## Kosten

Die Lehrgangsgebühren für die gesamte Ausbildung betragen 250,00 Euro und beinhalten folgende Leistungen:

- Lehrgangsmaterialien (u.a. den DLV-Rahmentrainingsplan: Jugendleichtathletik „Basics“)
- Referentenkosten
- Prüfungsgebühren

Der HLV übernimmt für das Kadertrainingslager bis zu 1.000 Euro der Kosten des Hospitanten für Unterbringung, Verpflegung und Anreise.

## Haftungsausschluss

Die Veranstalter tragen keine Haftung für Verlust und/oder Beschädigung von Besitz der Teilnehmer/innen, weder während der Veranstaltungen noch in Folge der Veranstaltungsteilnahme. Auch für Schäden an Personen und Sachen sowie Unfälle, gleich welchen Ursprungs, wird nicht gehaftet. Mit der Anmeldung und seiner Unterschrift akzeptiert der Teilnehmer diesen Haftungsausschluss.



## Anmeldungen

Die Anmeldung ist mit Hilfe des ausgefüllten und eigenhändig unterschriebenen Anmeldeformulars zur "B-Trainer-Ausbildung durch Hospitation" an den HLV zu richten. Dem Anmeldeformular ist ein aktuelles Passfoto sowie eine Bestätigung seitens des Vereins über die Trainertätigkeit der letzten drei Jahre unter Auflistung der betreuten Bereiche beizufügen.

Weiterhin muss der Verhaltenskodex zum Kindeswohl unterschrieben mit eingereicht werden.

Anmeldeschluss ist der **31. August 2018** (Eingang der Unterlagen bei der HLV-Geschäftsstelle).

Die Formulare können bei der HLV-Geschäftsstelle angefordert werden oder von der HLV-Internetseite als PDF-Datei heruntergeladen werden:

Adresse: Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt

Tel: 069/6789 212

Mail: [Lehre@hlv.de](mailto:Lehre@hlv.de)

Homepage: [www.hlv.de/Lehre](http://www.hlv.de/Lehre)

Nach der Entscheidung über die Zulassung werden die Bewerber entsprechend benachrichtigt.

Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 250,00 Euro wird erst mit dem Zulassungsbescheid durch den HLV und entsprechender Zahlungsaufforderung fällig.

Mit der Zulassung erhalten die Teilnehmer weitere Informationen zum Lehrgangsablauf

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Thorsten Kertz

HLV-Bildungsreferent

Telefon: 069 6789 212

E-Mail: [thorsten.kertz@hlv.de](mailto:thorsten.kertz@hlv.de)